

N u t s = B l a t t

der Königlischen Regierung zu Breslau.

Stück 37.

Breslau, den 16. September

1846.

Allgemeine Gesetz = Sammlung.

Das 30ste Stück der diesjährigen Gesetzsammlung enthält unter:

- Nr. 2745. Allerhöchste Deklaration vom 7. August 1846, betreffend die Anwendung des § 2 des Gesetzes vom 3. Januar 1845, über die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen.
- Nr. 2746. Bestätigungs-Urkunde des zweiten Nachtrages zu dem Statute der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft. Vom 14. August 1846; und
- Nr. 2747. Allerhöchste Kabinettsorder vom 28. August 1846, die Ernennung des Geheimen Ober-Finanzraths Coste noble zum Mitglied des Kuratorii der Bank und der Immediat-Kommission zur Kontrollirung der auszugebenden Banknoten betreffend.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlischen Regierung.

Wegen Ausreichung der eingereichten Staatsschuldsscheine mit den Zins-Coupons Series X.

Die Controle der Staats-Papiere zu Berlin hat die neunte Sendung der, von der hiesigen Regierungs-Haupt-Kasse eingereichten Staats-Schuld-Scheine mit den Zins-Coupons Series X. Nr. 1 bis 8, für die Jahre 1847 bis einschließlich 1850 versehen, zurückgesandt, und es haben sich die Inhaber der Duplikats-Nachweisungen von Nr. 524 bis 798 incl. an den Tagen Mittwoch, Freitag und Sonnabend in dem Geschäftslokale der hiesigen Königlischen Regierungs-Haupt-Kasse in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr pünktlich einzufinden, und die ihnen gehörigen Staatsschuldsscheine nebst Coupons, gegen Zurückgabe des erwähnten, mit der unten bemerkten Empfangs-Bescheinigung versehenen Duplikats-Verzeichnisses, bei dem Landrentmeister Labiske in Empfang zu nehmen.

Jeder Präsentant des vorgedachten, mit Quittungsbescheinigung versehenen, Duplicat-Verzeichnisses wird für den Inhaber und zur Empfangnahme der Staatsschuldsscheine mit

den beigefügten Coupons für legitimirt geachtet, und werden diese demselben unbedenklich ausgehändigt werden.

Außwärtige, in unserem Verwaltungs-Bezirk wohnende, Staats-Gläubiger haben das ihnen zugefertigte Duplikats-Verzeichniß, unter genauer Beobachtung der vorgeschriebenen Form, ungesäumt an die hiesige Königliche Regierungs-Haupt-Kasse unmittelbar unter dem Rubro: „Herrschaftliche Staatsschulden-Sachen“ einzusenden, worauf die Staatsschuldscheine mit Coupons versehen unter portofreiem Rubro, sobald dies thunlich, an die Eigenthümer werden remittirt werden.

Breslau, den 8. September 1846.

Pl.

B e s c h e i n i g u n g.

. (buchstäblich) Stück Staatsschuldscheine in dem summarischen Kapitals-Betrage mit Reichsthalern (buchstäblich) sind nebst den beigefügten Coupons für die Jahre 1847 bis 1850 einschließlich Series X. Nr. 1 bis 8 von der Königlichen Regierungs-Haupt-Kasse zu Breslau an den unterzeichneten Einreicher richtig und vollständig zurückgegeben worden, welches hiermit quittirend bescheinigt wird.

N. N. den

184

N. N.

(Namen und Stand.)

Die Umschrotung der Brunnen betreffend.

Mit Bezug auf die Amtsblatt-Verordnungen vom 20. November 1816 und 28. November 1818, die Umschrotung der Brunnen betreffend, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die darin hinsichtlich der Verabsäumung der angeordneten Vorsichtsmaaßregeln zur Verhütung von Unglücksfällen festgesetzten Strafen auf höherer Genehmigung beruhen, und daher vorkommenden Falls zur strengen Vollziehung gebracht werden müssen.

Breslau, den 7. September 1846.

I.

B e l o b u n g.

Bei dem am 4. d. M. des Morgens 1 Uhr zu Camenz ausgebrochenen Feuer hat sich der Schuladjutant Ferdinand Assmann aus Gläsendorf durch die Rettung eines dem dasigen Krämer Stehr gehörigen Kindes aus dem ersten Stock des brennenden Hauses rühmlichst ausgezeichnet, nachdem er vorher durch sein schnelles Herbeieilen zur Brandstätte Gelegenheit hatte, die Bewohner der schon brennenden Häuser aus dem Schlafe zu wecken und somit aus drohender Gefahr zu retten.

Wir finden uns veranlaßt, diese verdienstliche und menschenfreundliche Handlung hiermit belobend zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Breslau, den 25. August 1846.

I.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Inhaber der bereits in früheren Verloosungen gezogenen 4procentigen Pfandbriefe B., nämlich:

in der 1sten Verloosung vom Jahre 1840

Nr. 10743	}	auf Haltauf à 50 Rthlr.
= 10744		
= 10745		
= 10746		

in der 3ten Verloosung vom Jahre 1842

Nr. 21642	}	auf Wildschuß à 25 Rthlr.
= 21643		
= 21644		
= 21645		
= 21646		
= 21647		
= 21648		
= 21655		
= 21656		
= 21657		
= 21658		
= 21664		

in der 4ten Verloosung vom Jahre 1843

Nr. 3077	}	auf Groß-Dfen à 50 Rthlr.
= 11369		
= 11370		
= 11371		

in der 5ten Verloosung vom Jahre 1844

Nr. 8636	}	auf Loffen à 100 Rthlr.	
= 11629			= Roschentin à 50 Rthlr.
= 22241			= Groß-Dfen à 25 Rthlr.,

welche unseren Bekanntmachungen vom 28. Dezember 1840, 21. November 1842, 6. Dezember 1843 und 23. November 1844 ungeachtet bis jetzt noch immer nicht zur Empfangnahme des Kapitals präsentirt worden sind, werden hierdurch wiederholt an die baldige

Abhebung der resp. seit 1. Juli 1841, 1. Juli 1843, 1. Juli 1844 und 1. Juli 1845 zinslos niedergelegten Nominal-Beträge erinnert.

Die Zahlung erfolgt entweder bei der Königlichen Seehandlungs-Haupt-Kasse in Berlin, oder bei dem Handlungshause Ruffer und Comp. in Breslau.

Berlin, den 1. August 1846.

Königliches Kredit-Institut für Schlesien.

Personal-Veränderungen

im Bezirk des Königlichen Ober-Landesgerichts zu Breslau pro August 1846.

I. Befördert:

- 1) Der Ober-Landesgerichts-Assessor v. Woyrsch zum Kreis-Justiz-Rath für den Breslauer Landkreis;
- 2) der Ober-Landesgerichts-Assessor Thiele zum etatsmäßigen Assessor beim Land- und Stadt-Gericht in Namslau;
- 3) der Stadtrichter Harraczin zu Reichenstein zum Justiz-Kommissarius für den Frankensteiner Kreis und zum Notarius im Departement des hiesigen Ober-Landesgerichts, mit der Anweisung seines Wohnsitzes in Frankenstein;
- 4) der Kammergerichts-Referendar Graf zu Stolberg-Wernigerode in Berlin zum unbefoldeten Assessor beim hiesigen Ober-Landesgericht;
- 5) der Auskultator Kanther zum Referendar;
- 6) die Rechts-Kandidaten Weiner, Babel, Maske und Neumann zu Auskultatoren.

II. Versetzt:

- 1) Der Ober-Landesgerichts-Assessor Abel ist vom Land- und Stadtgericht in Wollstein an das hiesige Ober-Landesgericht zurückversetzt;
- 2) der Ober-Landesgerichts-Referendar Fromholz vom Ober-Landesgericht zu Posen an das hiesige Ober-Landesgericht.

III. Ausgeschlossen auf eigenes Ansuchen:

Der Ober-Landesgerichts-Assessor v. Gellhorn wegen seiner Ernennung zum Landrath des Schwidnitzer Kreises.

V e r z e i c h n i s s

der vorgefallenen Veränderungen im Richter- Personale bei Patrimonial-Gerichten im Breslauer
Ober-Landes-Gerichts-Bezirk pro August 1846.

Name des Guts.	Kreis.	Name des abgegangenen Richters.	Name des neu angestellten Richters.
Tiefhartmannsdorf und Kathschien Nieder- und Lehngut Kaußung	Schönau	Justitiarius Günther in Hirschberg	Ober-Landesgerichts-As- fessor Stein zu Hirsch- berg.

V e r z e i c h n i s s

der nachträglich vereideten und bestätigten Schiedsmänner im Breslauer Regierungs-
Bezirk.

Amts-Bezirk.	Name.	Charakter und Gewerbe	Wohnort.
--------------	-------	-----------------------------	----------

Kreis Breslau.

Puschlau Breslau (Schweidnitzer An- ger-Bezirk)	Nährich Guhrauer	Freigutsbesitzer Justitiarius	Puschlau. Breslau.
Breslau (Matthias-Bezirk)	Hebeisen	Special-Agent der Aachen-Münchener Feuer-Societät	dto.

Kreis Glatz.

Schlanen Mittelsteine Nieder-Hannsdorf Lunshendorf Rückers	Joseph Veith Karl Göbel August Leifer Franz Gottschlich August Menzel	Häusler Müller-Meister Bauer Bauer Böttcher-Meister	Schlanen. Mittelsteine. Nieder-Hannsdorf. Lunshendorf. Rückers.
--	---	---	---

Amts-Bezirk.	Name.	Charakter und Gewerbe.	Wohnort.
--------------	-------	------------------------------	----------

Kreis Habelschwerdt.

Kaiserswalde	Bernhard	Dominial-Polizei-Verwalter	Kaiserswalde.
Grafenort	August Weise	Gerichtsschreiber	Grafenort.

Kreis Namslau.

Giersdorf	Karl Johann Joseph Anders	Lehrer	Giersdorf.
Gramschütz	Karl Fedor Ferdinand Gottl. Päckel	Wirthschaftsbeamter	Gramschütz.
Reichen	Karl Friedrich Julius Wegner	Lehrer	Reichen.

Kreis Neumarkt.

Falkenhain	Baier	Wirthschaftsbeamter	Falkenhain.
Nimkau	Nessel	Wundarzt	Nimkau.
Sabor	} Klinner	Schullehrer	Sabor.
Lubthal		dito	Kadlau.
Kadlau	Scholz		

Kreis Neurode.

Wünschelburg	Heinrich Gröbe- bauch	Bürger	Wünschelburg.
Wiesau	Anton Biehl	Bauergutbesitzer	Wiesau.
Niedersteine	Joseph Rober	Häusler	Niedersteine.

Kreis Nimptsch.

Mlietsch	Franz Gräbisch	Schulze	Mlietsch.
Friedrichshain	Gottlieb Liebig	dito	Friedrichshain.
Mittel-Weilau	Karl Robert Marx	Lieutenant und Ritter- gutbesitzer	Nieder-Mittel-Weilau.

Amts-Bezirk.	N a m e.	Ch a r a k t e r und G e w e r b e.	W o h n o r t.
--------------	----------	---	----------------

Kreis Delz.

Schützendorf- Koschliß Neuvorwerk Klein-Ulbersdorf Ober = Mittel = Otto- Langendorf Dttendorf	Schöbel Engelmann Dr. Falk	Oberamtmann Rittergutsbesitzer dito	Koschliß. Klein = Ulbersdorf. Otto = Langendorf.
---	----------------------------------	---	--

Kreis Dhlau.

Tempelfeld Deutsch-Breytle Mehwisch Leisewisch Stannowisch	Anton Pohl Julius Kretschmer Ferdinand August Brachvogel	Schullehrer dito Gutsbesitzer	Tempelfeld. Mehwisch. Leisewisch.
--	---	-------------------------------------	---

Kreis Trebnitz.

Groß- und Klein-Biadauschke Parnitz Janischgut Briesche Groß- und Klein-Bisch- wisch Glockschütz Pavelwisch Klein = Rake Langenau Groß = Rake Stroppen	Heinrich Schliebiß Wilhelm Riedel Joseph Daxler Benjamin Gottlieb Bunke Nickel	Schullehrer dito dito dito Bürgermeister	Groß = Biadauschke. Briesche. Groß = Bischwisch. Paschkerwisch. Stroppen.
---	---	--	---

Kreis Waldenburg.

Freiburg	Fiedler	Aktuar	Freiburg.
----------	---------	--------	-----------

P a t e n t i r u n g.

Dem Fabrikanten Kasp. Dieb. Piepenstock zu Iserlohn ist unter dem 30. August 1846 ein Patent

auf ein durch Beschreibung erläutertes Verfahren zur Anfertigung von Ringen, so weit dasselbe für neu und eigenthümlich erkannt worden,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

C h r o n i k.

Der Pfarrer Münzer in Krintsch ist zum Schulen-Inspektor des Kreises Neumarkt, ersten Theils, bestätigt worden; — desgleichen auf die Dauer von sechs Jahren:

in Lerwin der bisherige Bürgermeister Wolff, und in Uras der bisherige unbesoldete Rathmann Schmidt in Folge statt gefundener neuer Wahlen anderweit in diesen Verhältnissen; — in Brieg der Kaufmann Wechmann als Rathsherr; in Friedland der Organist Hildebrand als besoldeter Rathmann und Kämmerer, und in Münsterberg der Post-Expeditior Boebel als unbesoldeter Rathmann.

Angestellt:

Der zeitherige Schullehrer zu Klein-Ulbersdorf, Dabisch, als evangelischer Schullehrer in Kraschen, Wartenbergischen Kreises;

der interimistische Schullehrer zu Wilschkowitz, Nimptschischen Kreises, Procop, als katholischer Schullehrer daselbst definitiv.